

## Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung Thandorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 05.09.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 5 a, 19217 Thandorf

---

Anwesend sind:

Herr Reetz, Wolfgang  
Herr Herbing, Felix  
Frau Wellner, Doreen  
Herr Schaeper, Stefan  
Herr Jennes, Ralph  
Herr Ginnuth, Rainer  
Herr Michaelis, Henry

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Oberpichler, Detlev

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.06.2011
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

Grundstücks- und Personalangelegenheiten

**Protokoll:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung**  
Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung fest.

## 2 **Einwohnerfragestunde**

1. Die Gemeindevertreter werden kritisiert, dass Meinungen vorab oft diskutiert werden und so die Meinung der einzelnen Gemeindevertreter zu den verschiedenen TOP nicht erkennbar ist. Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeindevertretung zur Vorbereitung der Sitzung eine Woche vorher zusammen kommt und dabei oft schon Diskussionen geführt werden. Trotzdem wird die Diskussion zu den einzelnen TOP dann in den Sitzungen offen geführt.
2. Das Amt Rehna wird kritisiert, dass zu dem Kaufantrag noch nicht die entsprechende Antwort vorliegt und dass die Bearbeitung verzögert erfolgte. Eine detaillierte Antwort konnte auf der Sitzung nicht gegeben werden, deshalb wird den Gemeindevertretern eine zeitliche Abfolge an das Protokoll beigefügt.

## 3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister beantragt, den nichtöffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 27.06.2011 im nichtöffentlichen Teil zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltung

Sodann wird die Tagesordnung –einstimmig- festgesetzt.

## 4 **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.06.2011**

Das Protokoll der Sitzung vom 27.06.2011 wird –einstimmig- dafür genehmigt.

## 5 **Bericht des Bürgermeisters**

Das herausragende Ereignis seit der letzten GV im Juni war unzweifelhaft der Gerichtstermin zur Urteilsverkündung über unsere FAG-Klage vor dem Verfassungsgericht in Greifswald. Das Ergebnis ist bekannt, es wurde in allen Medien landesweit schon wenige Minuten nach dem Richterspruch verbreitet: Die Landesregierung muss das FAG – Gesetz neu ausarbeiten, soweit es Beschränkungen für Gemeinden unter 500 Einwohner beinhaltet wurde es schlichtweg für verfassungswidrig erklärt.

Eine herbe Niederlage für den Landtag und die Landesregierung – ein großer Gewinn für uns und alle knapp 300 Kleingemeinden in MV. Zusammen mit meinen Amtskollegen Hans Schommer und Peter Richter, den Mitklägern für ihre Gemeinden Hohenbollentin und Hugoldsdorf, sowie dem uns engagiert unterstützenden Städte- und Gemeindetag wurde dieses Ergebnis mit großer Zufriedenheit aufgenommen und gefeiert. Die über ein Jahr und ungezählte Stunden dauernde Arbeit hat sich gelohnt!

Gestern nun wurden die Karten neu gemischt, nun bleibt das Vorgehen des neuen Landtages abzuwarten. Eines aber ist sicher: Der inzwischen gefestigte Interessensverbund „U500“ wird unter der Federführung von Thandorf, Hohenbollentin und Hugoldsdorf, sowie des StuGT, nicht locker lassen. Eine in Kürze stattfindende Pressekonferenz in Schwerin und auch die für Herbst geplante Versammlung aller U500 – Vertreter wird das unterstreichen.

An uns kommen weder der Landtag, noch die Landesregierung künftig vorbei. Erwartungsgemäß reibungslos verliefen gestern die Wahlen hier im Ort. Ganz herzlich sei an dieser Stelle dem Wahlteam um Wahlleiter Michael Blanke gedankt, ihr habt einen super Job gemacht. Im Ergebnis hebt sich Thandorf nur unwesentlich vom landesweiten Ergebnis ab, in der Wahlbeteiligung lag Thandorf mit 60,4% bei den Landtagswahlen und 59,2% bei den Kreistagswahlen jeweils knapp über dem Landesschnitt.

Dennoch ist diese Beteiligung unbefriedigend, über Ursachen mag man spekulieren. Sie sind wohl eher im Großen als im Kleinen zu suchen, allerdings zeugt in meinem Empfinden eine Gleichgültigkeit bei rund 40% aller Wahlberechtigten nicht gerade von Verantwortungsgefühl.

Doch natürlich ist noch mehr passiert in den vergangenen Wochen und es gilt, vielen Einwohnern und Einwohnerinnen zu danken:

- Henry und seiner Frau Andrea für die hervorragende Organisation des Teichfestes, ebenso wie vielen weiteren fleißigen Händen und Köpfen, die die Tage mit gestalteten und möglich machten. Abgesehen vom Novemberwetter:

Das war ein toller Erfolg, erstmals unter Schirmherrschaft des FW-Fördervereins. Das erkannte auch der NDR: Gestern wurde am Teich eine Sequenz „Das beste am Norden“ gedreht, die ab September regelmäßig zwischen den einzelnen TV-Sendungen zu sehen sein wird.

- Anja Schäeper für das engagierte Verfolgen der Fördermöglichkeiten über LEADER – Projekte, die möglicherweise zu weiteren Anziehungspunkten am Teich und auf dem Spielplatz führen.

- Rainer Ginnuth und Stefan Schaeper dafür, dass wir nun auch auf der Nordseite des Teiches sicher ins Wasser steigen können.

- Dem Damen-Team von „Dörfer zeigen Kunst“, die wieder eine wunderbare Ausstellung organisiert und dafür gesorgt haben, dass fast 500 Besucher in das Dorf kamen. Schade nur, dass darunter nicht einmal eine Handvoll Thandorfer waren, schade.

- Michael Finkentheil und Anja Schaeper dafür, dass sie an unserem Dorfentwicklungskonzept

aktiv mitarbeiten, das u.a. die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ werden wird.

- Rainer Ginnuth für die akribische Analyse der Schnelfahrer im Ort, zu den Ergebnissen wird Rainer später selbst noch etwas sagen.

...und manchem anderen, der und die dafür sorgte, dass Thandorf gestaltet wird. Diese Beispiele zeigen, dass wir ein wunderbares Klima in diesem Dorf haben und eine beispielhafte, sich für das Dorf verantwortlich fühlende Gemeinschaft.

„Ausspreche Lob und Anerkennung“ könnte man formalistisch sagen, ich sage einfach, aber aus dem Herzen kommend, nur DANKE. Danke auch im Namen aller Einwohner und Einwohnerinnen, die sich weniger oder eher gar nicht engagieren, von denen manche aber gleichwohl immer und oft lautstark wissen, was gerade nicht funktioniert.....

Weitere Projekte, an denen wir derzeit arbeiten und viele Stunden investieren sind u.a. der Radwegeausbau, der nun in die Realisierung eintritt.

Den aktuellen Stand haben wir unter Gemeindeprojekte auf der Thandorf - Seite für jeden sichtbar gemacht.

Zu den Projekten gehört auch die schon angesprochene Ausarbeitung eines Dorfentwicklungskonzeptes, das Handlungsgrundlage für weiteres Tun und Lassen werden kann. Auch darüber haben wir alle Informationen zum derzeitigen Stand auf der Homepage eingestellt.

In wenigen Wochen werden wir nun -und insbesondere auch in Schlagsülsdorf über einen schnellen Internetzugang mit bis zu 6.000 Mbit verfügen. Die Arbeiten dazu werden in Kürze beginnen, damit ist dann auch dieses versprochene Vorhaben abgearbeitet.

Immer wieder im Einsatz ist in den Wochen auch unsere FW gewesen, angefangen von einer umfassenden Übung auf dem Hofgelände Dorfstr. 20 b-f, die erstmals unter Einbindung von symbolisierten Personenschäden geplant wurde. Die Ergebnisse werden derzeit noch ausgewertet und werden in Teilbereichen zu veränderten Ausbildungsinhalten führen.

Gleichzeitig wird in diesen Tagen die BGA aufgebaut, das ist die weniger schöne Nachricht. Noch immer ist uns seitens der Betreiber kein Nutzen für Thandorf aufgezeigt worden, verständlich ist das nicht und klug auch nicht. In einem Gespräch in Schwerin sagte mir Innenminister Caffier im übrigen dazu im Rahmen einer Podiumsdiskussion über die Thematik *Neue Energien in MV und Biogasanlagen*: „Wer genehmigt hat, muss

auch für Folgeschäden aufkommen“; wir werden ihn daran erinnern.

Die in diesem Bericht aufgeführten Punkte sind sicherlich nicht vollständig, viele weitere Termine wurden sowohl von mir, als auch von den hier vorne sitzenden Teamkollegen wahrgenommen. Sie dienten unser aller Ziele.

Soweit die wichtigsten Dinge von meiner Seite, nun zu den Einzelressorts:

#### **Herr Henry Michaelis:**

Herr Michaelis berichtet über den „Tag der offenen Tür“ in der Schule Schlagsdorf und das sich die Anstrengung für den Erhalt der Schule gelohnt haben.

Ebenso berichtet Herr Michaelis über das Teichfest und über die Aktion „Dörfer zeigen Kunst“.

#### **Herr Ralf Jennes:**

Herr Jennes berichtet über die im Herbst anstehende Sitzung des Zweckverbandes Radegast.

Er kritisiert den Amtshof, dass die erfolgten Zusagen zur Bankettbearbeitung nicht eingehalten wurden. Das Amt wird beauftragt hier entsprechend kurzfristig Abhilfe zu schaffen.

Weiterhin kritisiert Herr Jennes, dass für die Erstellung des Konzeptes „Grenzhus“ 1,1 Mio. Euro ausgegeben werden und dass die Schule im Gegenzug noch nicht endgültig saniert ist.

#### **Herr Rainer Ginnuth:**

Es erfolgt eine Auswertung des mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes. Es hat erhebliche Überschreitungen gegeben.

#### **Herr Stefan Schäper:**

Herr Schäper berichtete über die Arbeit der Bürgerinitiative „Leben im Reservat“. Es hat einen Pressetermin gegeben und ein großer Artikel ist in der FAZ erschienen.

**Frau Doreen Wellner:**

Frau Wellner berichtet über die gemeinsame Übung der Feuerwehren Utecht, Rieps und Thandorf.

Sowie über die Einsätze der Sturmschäden und über das Leerpumpen eines Kellers in Campow.

**6 Verschiedenes**

1. Der Bürgermeister erinnert an die Durchführung des Doppik Seminars am 15.09.2011
2. Der Bürgermeister berichtet über die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung. Es wurde die Verpachtung der gemeindeeigenen Grundstücke beschlossen.
3. Trafoturm: Die Gespräche zur Übernahme des Trafoturms laufen. Das Bauamt führt die Verhandlungen.
4. Der Wasser- und Bodenverband Stepenitz Maurine führt Tätigkeiten an einem verrohrten Vorfluter durch.
5. Am 28.10. 2011 findet der Unternehmertag in Thandorf statt. Die Einladungen hierzu sollen in der 40. KW verschickt werden.
6. Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 28.11.2011 statt.
7. Es wird ein Wettbewerb angeregt, bei dem der schönste Vorgarten im Dorf ausgezeichnet wird.
8. Durch ein landwirtschaftliches Fahrzeug ist der Gehweg beschädigt worden. Die Ermittlungen der Polizei laufen noch.

Nichtöffentlicher Teil

**7 Grundstücks- und Personalangelegenheiten**

Gemeindevertretung Thandorf

gez. Reetz  
Bürgermeister

f.d.R. Herr Oberpichler, Detlev